



Christina Henkel

# Arbeitsbuch Behandlungsassistenz

für Zahnmedizinische Fachangestellte

**Band 1**

1. Auflage

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL  
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG  
Düsselberger Straße 23  
42781 Haan-Gruiten

**Europa-Nr.: 61900**

*Autorin:*  
Christina Henkel

*Verlagslektorat:*  
Tanja Löhr-Michels

*Illustrationen:*  
Steffen Faust  
Matthias Pflügner

Dank an Dr. Martina Kahl-Scholz für die Unterstützung in der Planungsphase.

1. Auflage 2026  
Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis zur Korrektur von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-7585-6190-0

Bei Fragen zur Produktsicherheit wenden Sie sich bitte an [produktsicherheit@europa-lehrmittel.de](mailto:produktsicherheit@europa-lehrmittel.de).

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2026 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten  
[www.europa-lehrmittel.de](http://www.europa-lehrmittel.de)

Umschlag: tiff.any GmbH, 10999 Berlin  
Umschlagfoto: © Monkey Business – [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

Satz: Punkt für Punkt GmbH · Mediendesign, 40549 Düsseldorf  
Druck: Akontext s.r.o., 141 00 Prag 4 (CZ)

## Vorwort

Liebe Benutzerinnen und Benutzer,

der vorliegende Band 1 *Arbeitsbuch Behandlungsassistenz für Zahnmedizinische Fachangestellte* hilft, alle prüfungsrelevanten Inhalte der **Lernfelder 2, 3, 4, 5 und 6** zu wiederholen und Wissen durch kreative Übungstechniken zu festigen.

Alle Inhalte basieren **auf der 2022 neu erlassenen Ausbildungsordnung** sowie dem **zugehörigen Rahmenlehrplan** der Kultusministerkonferenz. Die Übungen und Aufgaben unterstützen die Vorbereitung auf **beide Teile der gestreckten Abschlussprüfung, GAPI und GAPII**, umfassend. Dabei kann das Arbeitsbuch parallel zur Behandlungsassistenz oder auch unabhängig davon verwendet werden.

Zahlreiche QR-Codes bieten Hilfestellungen zum Lösen der Aufgaben.

Die wichtigsten Elemente aus dem Arbeitsbuch im Überblick:



**Handlungskompetenz** stärken durch zahlreiche Übungen zu Abläufen von Behandlungsschritten und Instrumentenkunde.



Ach so!

Mit den richtigen Erläuterungen machte es dann „Klick“ – und plötzlich versteht man es!

**Wissens-Check**

★ Sterne-Aufgabe

Den Leistungsstand anhand einfacher Bewertungssysteme schnell selbst überprüfen.



Merke

Die Merkekästen liefern **knappe Informationen** und erklären **häufig Verwechseltes** zu den jeweiligen Themen.

**Lernnotiz**

Trainiert die Fähigkeit, das Kernwissen zu einem bestimmten Thema herauszuarbeiten.

Nice to know

Spannendes und coole Fakten für alle, die mehr wissen möchten.

**Vokabeltraining**

Trainingscamp für die Fachsprache



Achtung! Hier wird gefragt, was NICHT zutrifft!

Ein Übungsbuch zum Bereich Praxismanagement und Wirtschaftslehre ist separat erhältlich.

Wir hoffen, der Einsatz unseres neuartig konzipierten Arbeitsheftes bereitet Ihnen Freude im Unterricht und unterstützt Sie bei der Erreichung der Ausbildungsziele.

Verbesserungsvorschläge, Lob und Kritik nehmen wir gerne entgegen:  
lektorat@europa-lehrmittel.de

Autorin und Verlag im Winter 2025/2026

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	3
<b>Lernfeld 2</b> <b>Patienten empfangen und begleiten</b> . . . . .	7
1 Anatomie der Mundhöhle . . . . .	7
2 Speicheldrüsen . . . . .	14
3 Lage- und Richtungsbezeichnungen . . . . .	18
4 Zähne und Gebissaufbau . . . . .	20
5 Zahnschemata . . . . .	20
6 Aufbau eines Zahnes . . . . .	25
7 Regelgebiss . . . . .	29
8 Zahnmerkmale . . . . .	30
9 Der Zahnhalteapparat . . . . .	33
10 Kommunikation in der Praxis . . . . .	35
11 Vorbereitung der Behandlung . . . . .	39
12 Untersuchung und Befundung . . . . .	42
13 Große Wiederholung der Fachbegriffe . . . . .	48
<b>Lernfeld 3</b> <b>Praxishygiene organisieren und Medizinprodukte aufbereiten</b> . . . . .	51
1 Allgemeine Grundlagen . . . . .	51
2 Mikrobiologie . . . . .	54
3 Infektionskrankheiten . . . . .	62
4 Infektionswege . . . . .	69
5 Verhalten bei Unfällen – Stich- und Schnittverletzungen . . . . .	72
6 Persönliche Hygiene und Schutzausrüstung . . . . .	74
7 Hygienemaßnahmen in der Zahnarztpraxis . . . . .	76
8 Händehygiene . . . . .	77
9 Desinfektion und Sterilisation . . . . .	81
10 Aufbereitung von Medizinprodukten . . . . .	92
11 Der Hygienekreislauf . . . . .	95
12 Der Hygieneplan . . . . .	99
13 Gefahrstoffe . . . . .	101
14 Große Wiederholung der Fachbegriffe . . . . .	105
<b>Lernfeld 4</b> <b>Kariestherapie begleiten</b> . . . . .	107
1 Zahn- und Gebissentwicklung . . . . .	107
2 Der innere Aufbau der Zähne . . . . .	112
3 Schädigungen der Zahnhartsubstanz . . . . .	117
4 Karies . . . . .	122
Kariesverlauf . . . . .	127

5	Kariesdiagnostik . . . . .	129
	Kariestherapie . . . . .	131
	Instrumente zur Kariestherapie . . . . .	131
	Weitere Instrumente und Hilfsmittel . . . . .	135
	Füllungsmaterialien . . . . .	138
6	Hygiene lernfeldspezifisch . . . . .	147
7	Große Wiederholung der Fachbegriffe . . . . .	148
<b>Lernfeld 5</b>	<b>Patienten bei endodontischen Behandlungen begleiten . . . . .</b>	<b>151</b>
1	Knochenaufbau . . . . .	151
2	Schädelknochen . . . . .	155
3	Muskulatur des Schädels . . . . .	157
4	Nerven . . . . .	162
5	Anästhesie . . . . .	166
6	Erkrankungen des Endodonts bzw. der Pulpa . . . . .	176
7	Therapiemaßnahmen zur Vitalerhaltung der Pulpa . . . . .	181
8	Behandlungsablauf einer Wurzelkanalbehandlung . . . . .	186
9	Prothetische Versorgung von wurzelbehandelten Zähnen . . . . .	199
10	Hygiene lernfeldspezifisch . . . . .	199
11	Wiederholungsaufgaben . . . . .	201
12	Große Wiederholung der Fachbegriffe . . . . .	205
<b>Lernfeld 6</b>	<b>Patienten bei chirurgischen Behandlungen begleiten . . . . .</b>	<b>209</b>
1	Anatomische Grundlagen . . . . .	209
2	Chirurgische Instrumente – Extraktionszangen und Hebel . . . . .	211
	Weitere chirurgische Instrumente und Materialien . . . . .	215
	Chirurgische Eingriffe . . . . .	220
	Behandlung von Entzündungen und Tumoren . . . . .	241
	Implantologie . . . . .	246
	Instrumente und Hilfsmittel in der Implantologie? . . . . .	252
3	Behandlung von Verletzungen . . . . .	257
4	Präprothetische Chirurgie und chirurgisch-kieferorthopädische Maßnahmen . . . . .	259
5	Arzneimittellehre . . . . .	261
6	Hygiene lernfeldspezifisch . . . . .	268
7	Wiederholungsaufgaben . . . . .	269
8	Große Wiederholung der Fachbegriffe . . . . .	272
	Bildquellenverzeichnis . . . . .	274



## 1 Anatomie der Mundhöhle

Von Beginn der Ausbildung an unterstützt eine Auszubildende bei der Dokumentation der Befunde und assistiert bei Behandlungen. Dabei sind gute Kenntnisse über den Aufbau des Gebisses und der Mundhöhle von großer Hilfe.

Hier gibt es Tipps zur Lösung.

[vel.plus/afzahn1-1](https://vel.plus/afzahn1-1)



Ordnen Sie den Erklärungen oder Bezeichnungen den richtigen Begriff zu.



die Mundhöhle

Wangen

begrenzen die Mundhöhle nach vorn

Gaumen

begrenzen die Mundhöhle zur Seite hin

Mundvorhof

begrenzt die Mundhöhle nach oben

Mukosa/  
Schleimhaut

begrenzt die Mundhöhle nach unten

Zunge

befindet sich zwischen Zahnreihen und Lippen/Wangen

Speicheldrüsen

kleidet die gesamte Mundhöhle aus

Mundboden

sorgen dafür, dass die Mundhöhle feucht ist

Lippen

ist das beweglichste Muskelorgan des menschlichen Körpers

Cavum oris



Ordnen Sie durch Striche die Bezeichnungen den richtigen Stellen in der Mundhöhle zu. Tragen Sie unterhalb der deutschen Begriffe jeweils das Fachwort ein.

<p><b>weicher Gaumen</b></p> <p>_____</p>		<p><b>harter Gaumen</b></p> <p>_____</p>
<p><b>Gaumennaht</b></p> <p>_____</p>		<p><b>Ah-Linie</b></p> <p>_____</p>
<p><b>Zäpfchen</b></p> <p>_____</p>		<p><b>Lippenbändchen</b></p> <p>_____</p>
<p><b>Gaumenmandeln</b></p> <p>_____</p>		<p><b>Zunge</b></p> <p>_____</p>



Welche Aussagen zur Mundhöhle und ihren Aufgaben sind richtig? Kreuzen Sie an:

- Die Mundhöhle dient der Nahrungsaufnahme.
- Nahrung wird in der Mundhöhle geprüft und zerkleinert.
- Die Mundhöhle geht in den Rachen über.
- Die Mundhöhle ist Bestandteil des Verdauungsapparates.
- Die Mundhöhle ist beteiligt an der Bildung von Sprechlauten.

Welche Begriffe sind richtig übersetzt? Kreuzen Sie an:

- Zunge – Glossa
- Mundvorhof – Palatum durum
- Wange – Bucca
- Zunge – Lingua
- Mundboden – Vestibulum oris
- Harter Gaumen – Palatum molle
- Lippen – Labia



Welche anatomischen Strukturen sind Teil des Mundvorhofes? Kreuzen Sie an:

- Umschlagfalte – Fornix
- Mandeln – Tonsillae
- Zungenbändchen – Frenulum linguae
- Zäpfchen – Uvula
- Wangenbändchen – Frenulum buccale
- Lippenbändchen – Frenulum labii

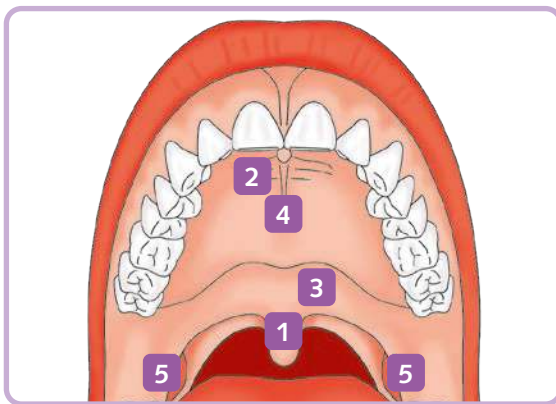
Hier gibt es  
Tipps zur  
Lösung.



vel.plus/afzahn1-2



Ordnen Sie die Begriffe den richtigen Strukturen zu.



- Raphe palatina
- Uvula
- Plicae palatinae
- Tonsillae
- Palatum molle



Welche anatomischen Strukturen im Weichgewebe zeichnen sich deutlich auf dem Zahnmodell ab? Benennen Sie diese.

Achten Sie darauf, ob Sie diese auch in den Arbeitsmodellen in Ihrer Praxis wiederfinden.

---



---



---



Entwirren Sie den Buchstabensalat und vervollständigen Sie den Lückentext.

Der Gaumen befindet sich im \_\_\_\_\_ **vneerdro** Teil des Oberkiefers und trennt die Mundhöhle von der \_\_\_\_\_ **hahöeeNln** ab. Der \_\_\_\_\_ **threa** Gaumen geht über in das sogenannte \_\_\_\_\_ **uesglGenaem** über, auch als weicher Gaumen bezeichnet. Dieser Teil des Gaumens ist stetig in \_\_\_\_\_ **ngueweBg**, verschließt beim Schlucken den oberen \_\_\_\_\_ **eacRhn** und während des Kauens liegt er auf dem

Zungengrund und schließt somit die \_\_\_\_\_ **hulMdhöen** nach hinten ab, damit beim Essen keine Speisen oder \_\_\_\_\_ **kgtsniselFieü** in den Atemweg gelangen. Der Übergang zwischen hartem und weichem Gaumen wird \_\_\_\_\_ **iLn-Aehi** genannt. An der Grenze zwischen der Mundhöhle und dem Rachen liegen \_\_\_\_\_ **nlksi** und \_\_\_\_\_ **trhsce** die \_\_\_\_\_ **nnaGnalmumede**.



Welches ist das empfindlichste Tastorgan im menschlichen Körper? Kreuzen Sie an:

- Fingerspitzen
- Lippen
- Innenseite Unterarm
- Zunge
- Handoberflächen
- Fußsohlen



Welche Aufgaben erfüllt die menschliche Zunge? Dies sind die Antworten aus der Klasse, kreuzen Sie die richtigen an.

<input type="checkbox"/> bildet Speichel und wichtige Verdauungsssekrete	<input type="checkbox"/> ist ein Tastorgan und kontrolliert die aufgenommene Nahrung	<input type="checkbox"/> wichtig für das Schmecken von Speisen	<input type="checkbox"/> sehr wichtig beim Schlucken
			<input type="checkbox"/> zerdrückt und vermischt die Nahrung
<input type="checkbox"/> wichtig für die Artikulation			<input type="checkbox"/> ist nützlich beim Küssen
<input type="checkbox"/> wird benötigt beim Bilden der Sprechlaute			<input type="checkbox"/> säubert Zähne und Mundhöhle

Welche Wahrnehmungen können mit Hilfe der Zunge registriert werden? Kreuzen Sie an:

- Geschmack
- Duft
- Temperatur
- Schmerz
- Tastsinn



Welche Geschmacksrichtungen nimmt der Mensch mit der Zunge wahr?



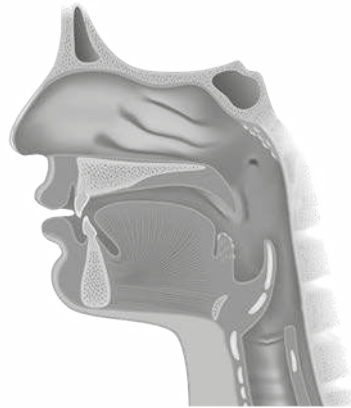
Ordnen Sie durch Striche die Bezeichnungen den richtigen Stellen zu.



Zungenspitze

Zungenunterseite

Zungenkörper



Zungenrücken

Zungengrund

### Ach so!

Häufig begegnen einem bei Fachbegriffen bestimmte Vorsilben. Wenn man deren Bedeutung kennt, fällt es leichter, den gesamten Begriff zu verstehen.

- epi-** stammt aus dem Griechischen und bedeutet **auf, darauf, darüber**
- hyper-** stammt aus dem Griechischen und bedeutet **über** medizinisch häufig im Sinne von Überfunktion gebraucht
- meso-** stammt aus dem Griechischen und bedeutet **in der Mitte, mittel**
- hypo-** stammt aus dem Griechischen und bedeutet **unter, unterhalb** medizinisch häufig im Sinne von Unterfunktion gebraucht



Dinge, die man versteht, kann man sich dann auch gut merken. Ordnen Sie zu!

Nasenrachen

Mundrachen

Kehlkopfrachen

Mesopharynx

Hypopharynx

Epipharynx



## Nice to know

**Schlucken** – haben Sie sich schon einmal gefragt, wie oft Sie es am Tag tun?

Beim Schluckvorgang denkt man nicht weiter groß darüber nach. Dennoch sind jedes Mal: weit **über 20** Muskelpaare **5** Hirnnervenpaare und diverse Spinalnervenpaare damit beschäftigt.



vel.plus/afzahn1-3



Der Schluckvorgang wird zunächst willentlich (absichtlich) eingeleitet. Sobald die Zunge Nahrung gegen den weichen Gaumen drückt, wird der unwillkürlichen **Schluckreflex** in Gang gesetzt.

Schon Babys im Mutterleib beherrschen das Schlucken. Sie trinken Fruchtwasser aus der Fruchtblase.



### Reflex

bezeichnet eine unwillkürliche Reaktion auf einen Reiz, so zu sagen einen automatischen Vorgang den unser Körper ohne willentliche Beeinflussung durchführt. Der Ablauf dieser Reaktion folgt immer einem fixen Schema.

## Schluckreflex



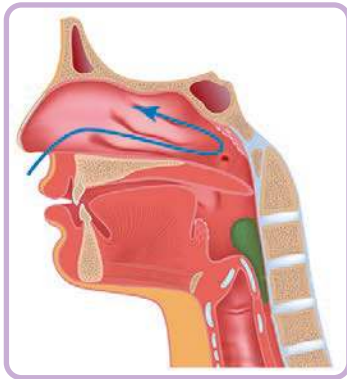
### Merke

Gelangen während einer Behandlung Instrumente oder Materialien in den Rachen, kann der Patient diese verschlucken oder – noch schlimmer – aspirieren, also in die Atemwege einsaugen.

Die ZFA muss dies beim Abhalten oder Absaugen stets im Blick haben. **Die Berührung der Schleimhaut im Bereich des Zungengrundes oder des hinteren Rachens löst den Schluckreflex aus.**



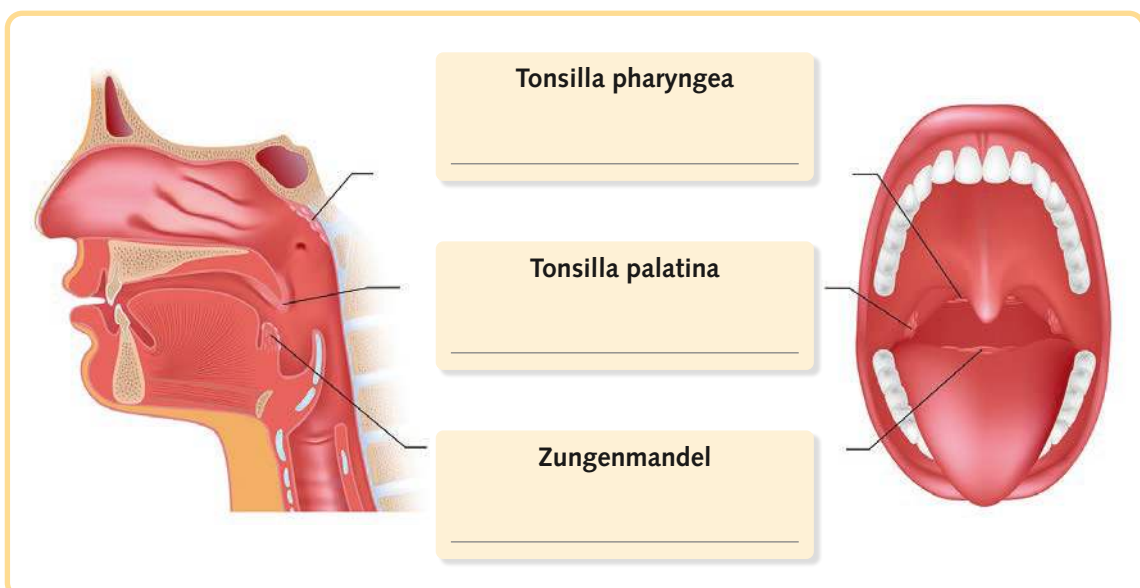
Bringen Sie die einzelnen Schritte während des Schluckvorgangs in die richtige Reihenfolge.



- Mund und Kiefer werden fest verschlossen.
- Der Kehlkopf wird nach oben gezogen und der Kehlkopfdeckel verschließt den Zugang zur Luftröhre.
- Ist die Nahrung im Mund ausreichend zerkleinert und mit Speichel vermengt, drückt die Zunge gegen den weichen Gaumen.
- Die Atmung wird angehalten.
- Die Nahrung gelangt über die Speiseröhre in den Magen.
- Das Gaumensegel wird nach hinten gezogen und verschließt den Zugang zur Nase und zu den oberen Atemwegen.
- Durch Zusammenziehen der Rachenmuskulatur wird die Nahrung in Richtung Speiseröhre gedrückt.
- Der Eingang der Speiseröhre öffnet sich.



Im Mund- und Rachenraum sind mehrere Organe mit der Abwehr von Krankheitserregern beschäftigt, dazu zählen die Mandeln. Tragen Sie die deutschen Bezeichnungen in der Abbildung ein.



## 2 Speicheldrüsen



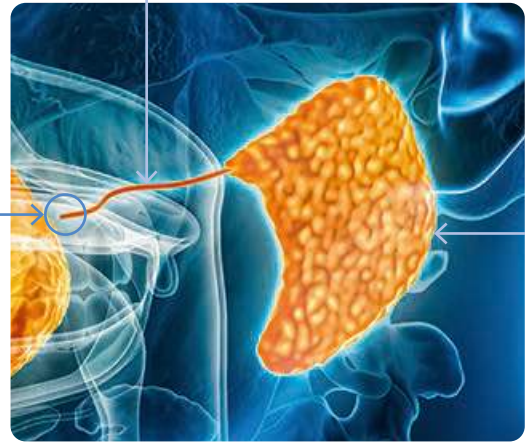
### Ach so!

Für eine ZFA sind Kenntnisse über die Anatomie der Speicheldrüsen von großer Bedeutung im Praxisalltag. Daher werden in Klassenarbeiten und Prüfungen häufig Fragen dazu gestellt. Die nachfolgenden Begriffe sollten Sie also unbedingt kennen.



**Ausführungsgang** – Kanal, durch den das von der Drüse gebildete Sekret abtransportiert wird.  
Fachbegriff: **Ductus**

**Ausgang, Mündung** – die Stelle, an der das Drüsensekret austritt.



**Drüse** – Organ, das Absonderungen oder Hormone für den Körper bildet.  
Fachbegriff: **Glandula**



Weisen Sie den Vorsilben die richtige Bedeutung zu, indem Sie diese dahinter aufschreiben.

innerhalb, in

außerhalb, von außen

- endo- \_\_\_\_\_
- exo- \_\_\_\_\_
- intra- \_\_\_\_\_
- extra \_\_\_\_\_



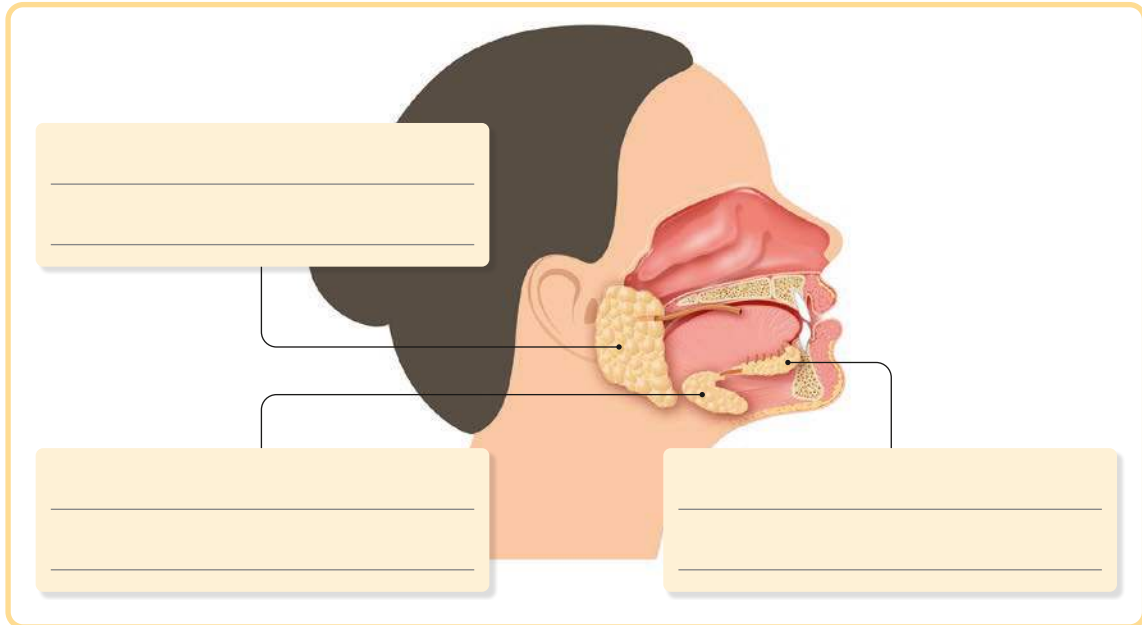
Vervollständigen Sie den Lückentext, indem Sie den Buchstabensalat entwirren oder an der richtigen Stelle folgende Drüsen eintragen:

Schilddrüse • Speicheldrüsen • Schweißdrüsen • Nebennieren • Keimdrüsen • Tränendrüse • Bauchspeicheldrüse





Benennen Sie die großen Speicheldrüsen auf Deutsch und mit dem Fachbegriff



Wissens-Check



Welche Aussagen über die Unterzungen- und die Unterkieferspeicheldrüse sind richtig, welche falsch? Kreuzen Sie an:



Aussage		
Die Unterzungenspeicheldrüse liegt unter der Mundbodenmuskulatur.		
Die Unterzungenspeicheldrüse liegt auf der Mundbodenmuskulatur.		
Die Unterzungenspeicheldrüse besitzt zahlreiche kleine Nebenausführungsgänge.		
Die Unterzungenspeicheldrüse mündet auf der Caruncula sublingualis.		
Die Unterzungenspeicheldrüse mündet auf der Plica sublingualis.		
Die Unterkieferspeicheldrüse liegt auf der Mundbodenmuskulatur.		
Die Unterkieferspeicheldrüse liegt im Kieferwinkelbereich.		
Die Unterkieferspeicheldrüse liegt unter der Mundbodenmuskulatur.		
Die Unterkieferspeicheldrüse ist etwa doppelt so groß wie die Unterzungenspeicheldrüse.		
Die Unterkieferspeicheldrüse mündet auf der Caruncula sublingualis.		

### Aus Schülerarbeiten



Originalaussage aus einer Schülerarbeit.  
Erklären Sie, wie die richtige Antwort lauten sollte.

**Prüfungsfrage: Wo mündet die Ohrspeicheldrüse?**

*„Die Ohrspeicheldrüse mündet im Ohr.“*

---



---



---



---

### Lernnotiz: Die großen Speicheldrüsen

Vervollständigen Sie die Tabelle. Beachten Sie dabei die Aussagen in der linken Spalte, sie geben einen Hinweis, welche Drüse in der Zeile darunter einzutragen ist.



Hier gibt es Tipps zur Lösung.



vel.plus/afzahn1-4

Bezeichnung der Drüse	Lage der Drüse	Wo befindet sich Mündung
Ist die größte Speicheldrüse.	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
Hat den längsten Ausführungsgang.	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
Hat viele kleine Nebenmündungen – gutes Erkennungszeichen in Abbildungen.	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>

Im LF 4 finden Sie weitere Übungen zum Thema Speichel und Speichelzusammensetzung.



Weisen Sie den nachstehenden Strukturen ihre Lage zu: Oberkiefer OK, Unterkiefer UK.

Caruncula sublingualis	Papilla incisiva	Vellum
Frenulum labii	Plicae palatinae	Glossa
Tonsillae	Frenulum linguae	Plica sublingualis

### 3 Lage- und Richtungsbezeichnungen

#### Vokabeltraining



Wie gut kennen Sie die Lagebezeichnungen? Testen Sie Ihr Wissen.

#### Teil 1 – allgemeine Lagebezeichnungen

Das Lösungswort bezeichnet die quer durch den Körper verlaufende Ebene:

1. zur Mitte hin  
 2. von der Mitte weg  
 3. senkrecht  
 4. zur Lippe hin  
 5. zur Wange hin  
 6. zum Gaumen hin  
 7. zur Zunge hin  
 8. zum Mundvorhof hin  
 9. zur Mundhöhle hin  
 10. unter der Zunge  
 11. unter dem Zahnfleisch  
 12. oberhalb des Zahnfleisches  
 13. waagrecht

Vokabeltraining

Teil 2 – Flächenbezeichnungen am Zahn

Das Lösungswort bezeichnet die von vorne nach hinten verlaufende Körperebene:



1. an der Zahnkrone
2. an der Wurzelspitze
3. zum Nachbarzahn
4. zwischen den Zähnen
5. zur Schneidekante hin
6. am Zahnhals
7. zur Zunge hin
8. zum Mundvorhof hin
9. an der Wurzel
10. zur Lippe hin
11. zum Gaumen hin
12. zur Mitte hin
13. weg von der Mitte

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII XIII

Wie lautet die Vorsilbe, die das Gegenteil bedeutet?  
Ergänzen Sie zu jedem Begriff auch die Bedeutung auf Deutsch.



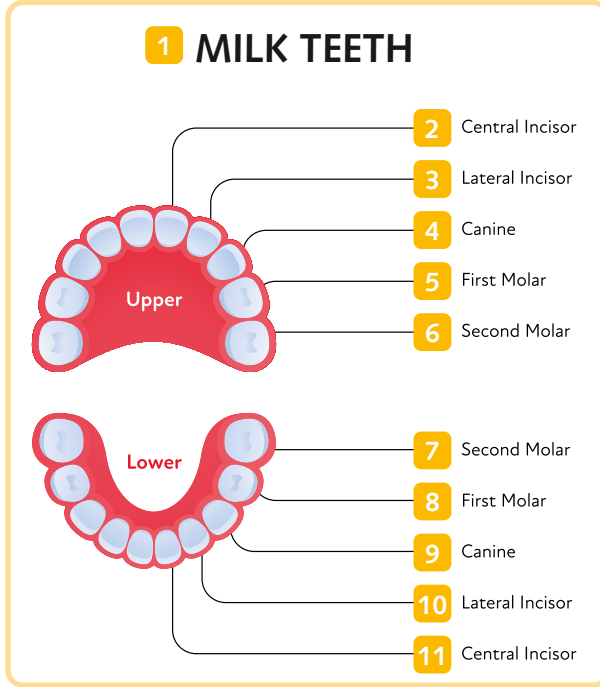
hyper-	_____	_____	_____
_____	_____	extra-	_____
supra-	_____	_____	_____
_____	_____	exo-	_____
mikro-	_____	_____	_____



## 4 Zähne und Gebissaufbau



Das Foto aus dem Heft Ihrer Kollegin ist auf Englisch. Können Sie die Bezeichnungen auf Deutsch ergänzen?



1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_

Benennen Sie die Zahngruppen auf Deutsch und mit dem Fachbegriff:

Hier gibt es Tipps zur Lösung.



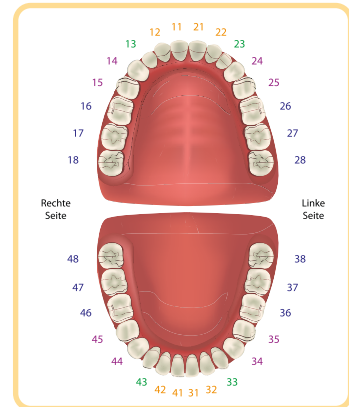
vel.plus/afzahn1-5

gelb: \_\_\_\_\_

grün: \_\_\_\_\_

lila: \_\_\_\_\_

blau: \_\_\_\_\_



## 5 Zahnschemata

Das mit dem Eintragen und diese Zahnnummern kapiert ich nicht so recht.

Jetzt ist es, ganz easy – die Zähne werden von der Mittellinie aus nach distal durchnummeriert.



Das war am Anfang bei mir auch so, dann hat mir mein Chef einige Tricks gezeigt ...

Alles beginnt mit dem Zahnkreuz. Der waagerechte Strich steht für die **Kaubene** und teilt in **Oberkiefer und Unterkiefer**. Der senkrechte Strich steht für die Mittellinie.